

Nr.

Eichler,

Paul

angefangen _____ 19____
beendet: _____ 19____

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: **999**

1 AR (RSHA) ~~1478/65~~

Pe 62



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

E i c h l e r

(Name)

Paul

(Vorname)

8.12.1892

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste Senf unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis

vom in
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung Standesamt. I.
vom 1.6.1965 ~~xxxxxx~~ für tot. erklärt
in StdA I D 8568/50, AG Chlbg v. 14.12.1949
Az.: 14 II 1178/49
Festgesetzter Todestag: 14.2.1946

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 5.5.65

It is requested that your records on the following named person be checked:

1326658Name: **E i c h l e r , Paul**

Place of birth:

Date of birth: **8.12.1892**

Occupation:

Present address:

Other information: *1944: Bl.-Gemeinschaft, Goebelstr. 71*

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

147 fichter - 6. Aug. 1944. Ref.: Bl. SD 47744 RSHA

Fotokop. angef. 20.5.
HL

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Eichler Paul
Krim.Sekr. Geborene:
Verheiratete:
Geb.-Datum: 8.12.92 Geb.-Ort: Bomst
Mitgl.-Nr.: 8015188 Aufn.: 1. APRIL 1940
Aufnahme beantragt am: 5.2.40.
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausschluss:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
.....
.....
Zurückgenommen:
.....
.....
Abgang zur Wehrmacht:
Abgang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: Berlin Goebelstr. 71
Berlin Siemensstadt
Ortsgr.: Berlin Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.
Lt. RL./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad		Bef.-Dat.	Dienststellung		von	bis	h'aml.	Eintritt in die H: 5.37 290 532		Dienststellung		von	bis	h'aml.	
U'Stuf.		10.9.39	F.i.S.D		10.9.39 -			Eintritt in die Partei: 1.4.40 815 188							
O'Stuf.								Paul Eichler 8.12.92 369							
hpt'Stuf.								Größe: 165 Geburtsort: Bomst							
Stubaf.															
O'Stubaf.								H-3. A. SA-Sportabzeichen br.							
Staf.								Winkelträger: Olympia							
Oberf.								Goburger Abzeichen Reiter Sportabzeichen							
Beif.								Blutorden Reich Sportabzeichen							
Gruf.								Gold. HJ-Abzeichen D. L. R. G.							
O'Gruf.								Gold. Parteiabzeichen H-Leistungsabzeichen							
								Gau Ehrenzeichen							
								Totenkopfsring							
								Ehrendegen							
								Julleuchter							
Zivilstrafen:		Familienstand: 04 26.4.21		Beruf: Berufsschule ehem. Schiffbauingenieur erlernt		Krim. Insp.		Parteitätigkeit:							
		Chefeau: Gertrud Christ Bomst. Mädchenname Geburtstag und -ort		Arbeitgeber:											
		Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: NSV.		Volksschule 3. Kl.		Höhere Schule W									
		Religion: (ev.) g.Hgl. A. A. 9.11.39		Fach- od. Gew.-Schule Pol. Sch.		Technikum									
		Kinder: m. w.		Handelschule Fachrichtung: Buchdruck		Hochschule									
		1. 4. 1. 4.		Sprachen:											
		2. 5. 2. 5.		Führerscheine:		3.									
		3. 6. 3. 6.		Ahnennachweis:		Lebensborn:									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:													

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: * 16.7.33 - 31.8.37 SA-Ref.: NSAA: NSJA: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: 16.10.08 - 1.8.11 Lin. Schiff. Preußen Front: 2.8.14 - 5.3.19 " " Panzer. Hindenburg Dienstgrad: Bootsmannsmaat Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: EK I u. II (30.145) / Aug. Kr. E-M. u. Helm u. Schw. K.M.K. (141) Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Westindien USA. 1909 - 10 Norwegen als Schiffsjunge Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Töt: Braunschweig Berne Forst Bernau: Dachau:	Reichswehr: Polizei: 18.12.19 - 10.23 jetzt keine. Dienstgrad: Pol. Oberwachtmeister Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

Der Reichsminister des Innern

Pol. S. - I A 2 d Nr. 4919^I/44 -

Bitte im Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das
Datum und den Gegenstand angeben

369
Berlin SW 11, den 9. November 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 12 00 40 · Fernanruf 12 64 21

H-Region	
Eingang 13. NOV. 1944	
chf	
Abt.	

An das
Reichssicherheitshauptamt
- I A 5 - z. Hd. von H-Sturmchef Kutter -
in Berlin

A b s c h r i f t
=====

Sie werden mit Wirkung vom 1.11.1944 in eine Kriminal-Inspek-
tör-Stelle beim Reichssicherheitshauptamt (Kassenanschlag:
Geheimes Staatspolizeiamt) in Berlin eingewiesen.

An den Kriminal-Inspektor Paul Eichler - Reichssicherheitshauptamt -
- I B 5 c - in Berlin H-Nr. 290.532 Ag: 1865

Abschrift wird zur Kenntnisnahme übersandt.

H-Untersturmführer Paul Eichler hat die H-Nr. 290.532

Im Auftrage:
gez. Schraepel



I 3a 17. Nov. 1944
H: [Signature]
Abt. [Signature]

Meldung

An die
H-Personalkartei.

Berlin

den 8. März 1943

Der H. Untersauf, K.O.S. Paul Eisdler H.Nr. 290532
Dienstgrad, Name und Vorname
Einheit RSHA, I B Beruf Kriminalobersekretär

Gleichgewarnter hat an einem Lehrgang f. krim.-Inspektoren teil-
genommen in. sich am 15.3.43 in der Fuhrerschule der Lpo, Mu-
tharbf, des Fachprüfung II unterzogen, er hat die Prüfung mit
"befriedigend" bestanden



Mischner - 6. Gruppenführer
Unterschrift, Dienstgrad

I n k.
125
132

Lebenslauf

des Kappelerpferdes

Paul Eicher

Am 8. 12. 1892 wurde ich
als Sohn des Kappelerpferdes
Julius Eicher und seiner
Ehefrau Luise geb. Eichmann
in Pommern (Grunzmark) geb.
und nach dem Tode der
mangelhaften Pflege gebracht.

Nach einjähriger Grundschul-
ausbildung besuchte ich das Gym-
nasium in Züllichau bis zur
Quarta. Mit 15 Jahren trat ich
freiwillig, am 16. Oktober 1908,
bei der Pommerschen als
Rüstjungfer ein. Während
der Rüstjungferzeit mußte ich
mit dem "Pferde" Hertha
eine 1 jährige Auslandsreise nach
Holland machen. Im Oktober
1910 kam ich als Matrose auf
das "Linienpost" Preussen". Im
Jahr 1912 wurde ich auf der Wilhelms-
straße in Londonburg als Geflügelhelfer
ausgebildet. Im Mai 1915 wurde ich
zum Postmannmatten befördert.
Während der Kriegszeit besand ich mich
bis zur Aufhebung der Stellung.

im

im Jahr 1917 auf dem
Linienpostschiff "Preussen" und
aufschwamm auf dem "Kauz-
Krauzer" "Kienburg" als Ge-
pächführer und Rettungsboots-
mann.

Am 5. 3. 1919 wurde ich auf
eigene Wunsch aus der Marine
entlassen. Vom April 1919 bis
Dezember 1919 war ich im Archiv
meiner Dienststadt (Karlshagen
Hochelshausen) tätig. Am 18. 12. 1919
kam ich bei der Polizei in West-
falen und nahm an den Unter-
nehmungen gegen die Kommunisten
teil. Im Oktober 1920 wurde
ich nach Berlin versetzt. Im
Sommer 1923 befühlte ich die Polizei-
schule in Brandenburg und gab
die Abschlussprüfung zum Polizei-
oberaufseher mit "sehr gut"
bestanden. Im Oktober 1923
wurde ich zum prov. Polizei-
kommandant und nach Ullrich
der Inspektion I, die ich
mit "gut" bestand, im Oktober
1924 übernommen. Bis zum
Jahre 1933 war ich im Ver-
waltungsbereich beschäftigt und gab
an zwei Vortragskursen
mit Erfolg teilgenommen.
Von 1933-1935 war ich bei
der Inspektion - Nachpolizei.

Jetzt befinde ich mich
als freim. Patr. bei der
Ehrenpflege der Kriegsgefallenen.
Aufgeboten bin ich seit 26.7.21
mit Freude gek. Arbeit,
Führer des damaligen Kdt.-
Kolonialrates in Charlotten-
burg.

Mitglied der F.A. war ich
vom Juli 1933 bis August
1933. Im Mai 1933 wurde ich
ich mich zum Aufnehmen in die
49. Ich bin außerdem Mit-
glied der P. S. V., der R. L. K.,
der Kampfbundbesitzer
Vpp. pol. Bewegung und
der P. S. Marinebundes.

Mein Ehefrau ist Mitglied
der P. S. V. und seit 1934
sowohl als Werkkraft
aktiv.

Paul Eichel
Kampfbundbesitzer

V.

1) Vermutlich:

Wahrscheinlich der NS-Untersuchung ist der Betroffene mit Wirkung vom 1.11.1965 beim NSWH in einer Kriminalinspektorstelle eingewiesen worden (Reg. I B 5c). Nach dem BB. 47/44 wird er als Angeh. des NSWH genannt. Erster ist durch den Hg Charles Meunier für tot erklärt worden. Bei dem festgestellten Tätyheitsgebiet des Betroffenen im NSWH (I B 5c) kommt es - zumindest vorübergehend - als Verantwortlicher nicht in Betracht. Es ist daher nicht weiter zu veranlassen.

✓ 2) Als NS-Seele begreifen.

2. Juni 1965